

september - november 2024

# RESPECT

ansbachs kulturprogramm zu umweltschutz, klimawandel und gesellschaftlicher verantwortung



## september

fr 13.9. -  
fr 27.9.

RESPECT-Aktion//

### Faire Woche 2024

Vom 13. bis 27. September 2024 findet mit der Fairen Woche die größte Aktionswoche des fairen Handels in Deutschland statt. Unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr!“ dreht sich auch in diesem Jahr alles um das Thema Klimagerechtigkeit und Fairer Handel. Dabei werden die Auswirkungen der Klimakrise insbesondere auf die am stärksten betroffenen Menschen im Globalen Süden beleuchtet. Zudem steht der Beitrag des Fairen Handels zur Umsetzung von Klimagerechtigkeit im Fokus.

Wie in den vergangenen Jahren werden sich die Fairtrade-Städte Ansbach, Herrieden, Neuendettelsau und Rothenburg o.d.T. und der faire Landkreis Ansbach auch dieses Mal mit verschiedenen Aktionen beteiligen. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen in der Region können auf der Website der Fairen Woche eingesehen werden: <https://www.faire-woche.de/start#>

di 17.9. 19.30

kammerspiele scil  
RESPECT-Kino

### EVERYTHING WILL CHANGE

Eintritt frei  
Deutschland 2021

Everything will Change erzählt den Road-Trip dreier Antihelden, die im Jahre 2054 auf ungleiche Weise unseren Planeten retten. Der Film verwebt Zukunftsfabel und wissenschaftliche Fakten zum Artensterben zu einer berührenden Reflektion über das Menschsein. Eindrucksvolle Naturbilder treffen auf futuristische Infrarotaufnahmen und Diskurse mit hochkarätigen Wissenschaftler\*innen und Künstler\*innen.

Getragen von starken Synthesizer-Klängen und fein selektierten Folk-Songs werden wir auf eine Reise durch die Naturgeschichte geschickt, bei der wir unsere eigene Gegenwart neu entdecken: Die 2020er Jahre als Goldene Zeit der Möglichkeiten. Der Film konfrontiert uns mit der unerklärlichen Schönheit der Wildnis und forscht nach unserem Ur-Verhältnis zu ihr. Wo liegt die Wurzel unseres unheilvollen Verhaltens auf dieser Erde?

fr 20.9.  
15.00 - 18.00

Rezat-parkplatz  
RESPECT-Aktion//

### PARK(ing)Day Ansbach 2024

Parklücken einen Tag lang in PARKs verwandeln und Freiräume schaffen, wo sonst Fahrzeuge stehen – weltweit nutzen Aktivist\*innen, Künstler\*innen und Bürger\*innen den PARK(ing)Day, um ihre Stadt zu gestalten.

Sie besetzen einen Teil des öffentlichen Raumes und machen Parklücken vorübergehend zu bunten, belebten Zwischenräumen: offen und begehbar, zugänglich für alle. Mit euren Einfällen schaffen wir gemeinsam Aufmerksamkeit für eine sinnvollere Nutzung von Straßen und Plätzen.

Mehr Infos unter: <https://www.respect-ansbach.de/projekte/parkingday>

sa 21.9.  
10.00-12.00

museumshof  
RESPECT-Aktion//

### Ansbach frühstückt regional & fair 2024

Eintritt frei

Im Rahmen der Fairen Wochen veranstaltet die Steuerungsgruppe Fairtrade der Stadt Ansbach wieder das beliebte Frühstück „Ansbach frühstückt regional & fair“. Alle Frühstückfans sind unter dem Motto der Fairen Woche „Fair. Und kein Grad mehr!“ herzlich eingeladen. Neben fair gehandelten und regionalen Frühstücksprodukten gibt es auch zahlreiche Informationen zum fairen und nachhaltigen Handel. Es wird um Spenden gebeten!

In Zusammenarbeit mit: Steuerungsgruppe Fairtrade der Stadt Ansbach. Bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum St. Johannis, Schaitberger Str. 6-8

Ihr konvertiert zum Judentum? Warum?

Wir wollen auch Teil dieser Weltverschwörung werden!



### Karikaturenausstellung „Antisemitismus für Anfänger“

Eintritt frei

Die Ausstellung von Myriam Halberstamm, Verlegerin des Ariella Verlags, nähert sich dem Thema Antisemitismus mit Hilfe von Karikaturen. Zahlreiche Künstler\*innen haben dazu beigetragen, Antisemitismus auf humorvolle Weise vor Augen zu führen. Sie zeigen damit die Facetten des gegenwärtigen Antisemitismus auf, erlauben aber einen unkomplizierten Zugang.

Es sind Führungen durch die Ausstellung möglich, bitte kontaktieren Sie dazu die Katholische Erwachsenenbildung Ansbach unter [info@keb-an.de](mailto:info@keb-an.de)

Dauer: 45 Minuten Führung und 45 Minuten Diskussion

Veranstalter im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2024 in Ansbach: Integrationsbeirat der Stadt Ansbach | Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach e.V. | Katholische Erwachsenenbildung Ansbach-Neustadt/Aisch e.V.

23.9. - 5.10.24

foyer theater ansbach  
RESPECT-Partnerveranstaltung//

## oktober

di 1.10. 19.30

kammerspiele scil  
RESPECT-Vortrag//

### Antisemitismus in der Sprache

Eintritt frei

Seit dem 7. Oktober 2023, als die islamistische Hamas Israel überfallen hat und viele Israelis gefoltert und ermordet hat, ist der Antisemitismus in den sozialen Medien stärker geworden. Der Referent zeigt auf, wo in unserer Alltagssprache und im Netz antisemitische sprachliche Formulierungen vorkommen und wie man darauf reagieren kann. Oliver Gußmann ist Referent beim Verein Begegnung Christen und Juden in Bayern e.V. (BCJ)

Pfarrer Dr. Oliver Gußmann

Theologischer Referent bei „Begegnung Christen und Juden, Bayern e.V.“ Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Touristenpfarrer, Evangelische Kirchengemeinde St. Jakob, Rothenburg o.d.T. in Zusammenarbeit mit: Katholische Erwachsenenbildung Ansbach-Neustadt/Aisch e.V. | Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach e.V. | Integrationsbeirat der Stadt Ansbach

fr 4.10. 18-21.00

pfarrzentrum st. ludwig  
RESPECT-Kino & Diskussion//

### Filmzeit – Neustart mit „Crip Camp“ (USA 2020)

Eintritt frei

Anlässlich von 15 Jahren UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland startet die „Filmzeit“ neu mit Filmen rund um die Themen Behinderung und Inklusion: Beginnend mit einer Vorführung des Films „Crip Camp“ (USA 2020), der die Entstehung der „Krüppelbewegung“ in den USA in den 1970ern beleuchtet, wollen wir die Entwicklungen zur Barrierefreiheit und Inklusion in Ansbach mit mehreren ehemaligen und jetzigen Aktiven diskutieren.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung in der Stadt Ansbach, dem Arbeitskreis Teilhabeplan der Stadt Ansbach und der KEB Ansbach-Neustadt/Aisch e.V. Angaben zur Barrierefreiheit: Der Film wird mit Untertiteln gezeigt, der Veranstaltungsraum ist mit Rollstuhl erreichbar und verfügt über ein behindertengerechtes WC. Das anschließende Gespräch wird mit Gebärdensprache gedolmetscht. Pfarrzentrum St. Ludwig, Seebachstr. 30, Ansbach

mi 9.10  
19.00

kunsthaut reitbahn 3  
RESPECT-Diskussion//

### Freiraumentwicklung in Ansbach – „Erlebnisraum Rezat“

Vortrag und Podiumsdiskussion zum Mitmachen, Eintritt frei

Freiraumentwicklung bedeutet gemeinsame Planung der dringend notwendigen Grün- und Freiflächen: für die Menschen eine Chance zur Erholung, Begegnung und Naturerleben, für die Stadt zur Entwicklung. Gut geplante Freiräume, im Idealfall an und um einen Fluss, machen eine Stadt attraktiver, sind ein Anziehungspunkt und Standortvorteil, vor allem auch für Innenstädte. Ein attraktiver „Erlebnisraum Rezat“ mitten in der Stadt, von vielen Seiten gewünscht und gefordert, könnte diese Rolle übernehmen und im Rahmen der bereits begonnenen Hochwasserschutzmaßnahmen auch umgesetzt werden.

Fachleute stellen Beispiele anderer Kommunen vor, erklären die Umsetzung und laden zur Diskussion ein. Auf dem Podium: Josef Weber, Architekt und Stadtplaner DASL, Mitglied im Förderverein „Regionalpark Pegnitz - Rednitz - Regnitz“ e.V., Jochen Büschl, Ltd. Baudirektor Stadt Ansbach, Jürgen Scharvogel, Wasserwirtschaftsamt Ansbach. Moderation: Prof. Dr. Jennifer Gerend, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

do 10.10. 19.00

pfarzentrum  
st. ludwig  
RESPECT-Vortrag//

## Zum Wohle für Mensch, Tier und Landschaft – Schafhaltung im westlichen Mittelfranken

Eintritt frei

52 Kilogramm Fleisch werden derzeit in Deutschland pro Person verzehrt. Davon entfallen lediglich 800 Gramm auf Lammfleisch. Dabei garantiert die Schafhaltung ein Höchstmaß an Tierwohl, da sich die Tiere die meiste Zeit auf der auf der Weide frei bewegen können. Zudem erhält die Beweidung die als CO2 Speicher notwendigen Magerrasen und schützt diese vor Verbuschung. Über Jahrhunderte prägten Schafferden die fränkische Kulturlandschaft. Im Altmühltal, auf der Frankenhöhe und rund um den Hesselberg soll deshalb die Schafhaltung gefördert werden, wobei es gilt Ökologie und Ökonomie sinnvoll zu verbinden.

Referent: Norbert Metz, Landschaftspflegeverband Mittelfranken  
In Zusammenarbeit mit: Katholische Erwachsenenbildung Ansbach-Neustadt/Aisch e.V.  
Pfarrzentrum St. Ludwig, Karolinenstr. 30, Ansbach

RESPECT

di 15.10. 19.30

kammerspiele scil  
RESPECT-Vortrag +  
Diskussion//

## Bittere Schokolade? Probleme mit Ökologie und Fairness in der Kakao-wertschöpfungskette

Eintritt frei

Der steigende Bedarf an Kakao weltweit hat zum Teil verheerende soziale und ökologische Auswirkungen in den Anbauregionen, die Flucht, Migration und Klimaschäden zur Folge haben. Dr. Arno Wielgoss ist tropischer Agrarökologe und Kakaoexperte. Er arbeitet seit 16 Jahren in der privaten Entwicklungszusammenarbeit in Peru. Anhand von anschaulichen Beispielen und leckeren Kostproben führt er durch die Kakaowelt vom Anbau bis hin zur Schokolade. Dabei zeigt er auf, wie durch praktische Entwicklungsarbeit innerhalb und außerhalb staatlicher Finanzierung die Situation für Menschen und Umwelt entspannt werden kann. Es werden konventionelle Landwirtschaft mit ökologisch angepasstem Agroforstanbau und konventioneller Handel mit fairem Handel verglichen und Schwierigkeiten erörtert.

In Zusammenarbeit mit:  
Steuerungsgruppe Fairtrade der Stadt Ansbach | Annette Friedrich

mi 30.10. 19.30

kammerspiele scil  
RESPECT-Partnerveranstaltung//

## Überraschungsparty – Tree Planting Projects feiert Geburtstag!

Eintritt frei

5 Jahre Tree Planting Projects und 220.000 gepflanzte Bäume sind viele gute Gründe für eine Überraschungsparty. Das Geburtstagskind freut sich über viele Gäste, gute Laune und eine Geldspende.

Veranstalter: Tree Planting Projects in Kooperation mit RESPECT



© pixabay

november

di 5.11. 19.30

kammerspiele scil  
RESPECT-Kino//

## Acasă, My Home

Eintritt frei

Acasa ist ein Dokumentarfilm aus dem Jahr 2020 von Radu Ciorniciu. Die Dokumentation zeigt eine elfköpfige Familie, die 20 Jahre lang im Bukarest-Delta gelebt hat. Als ihr Lebensraum in die Obhut von Naturschützer\*innen kommt, werden sie von dort vertrieben und gezwungen, in die Großstadt zu ziehen.

Anschließend ist ein Filmgespräch geplant.  
In Zusammenarbeit mit: Amnesty International Ansbach



reparaturcafé  
herrieden

RESPECT-Partnerveranstaltung//

## Reparaturcafé Herrieden

Eintritt frei

Das Reparaturcafé Herrieden startet wieder nach der Sommerpause am Dienstag, 01.10.2024 von 18 bis 20 Uhr in der Linde. Das ehrenamtliche Team um Michael Knoll möchte mit dem Angebot zum Ressourcensparen beitragen. Die Reparaturleistungen für tragbare elektronische und mechanische Geräte und Gegenstände sind kostenlos. Spenden zur Deckung der Kosten gern erbeten.

Weitere Infos+Kontakt: reparaturcafe.herrieden@gmx.de. Das Reparaturcafé findet immer am 1. Dienstag im Monat, an Feiertagen eine Woche später, statt (Linde, Marktplatz 4, Herrieden).

Veranstalter: Team Reparaturcafé + Eine Welt Verein Herrieden



RESPECT-Aktion//

## Küken kotzt Kippe

So krass wie der Titel der Kampagne, so krass ist auch der Anlass dafür: Massenhaft Zigarettenkippen! Auf Straßen, Wegen, Plätzen, in Grünflächen, Wiesen und im Wald sind sie unübersehbar. Muss denn das sein? Mit einer piffigen Aktion von Barbara Wolf und Susanne Wolf soll zum Umdenken angeregt werden. Etliche Pfefferminzpackchen wurden mit einer Karikatur versehen, um an den Raucher und die Raucherin gebracht zu werden. Die Packchen dienen nach Erfrischung des Raucheratems als praktisches Behältnis für Kippen – bis zum nächsten Mülleimer. Es fehlt an Problembewusstsein! Sie können helfen! Ansbacher Ladeninhaber können die Aktion unterstützen mit einer Plakatpräsentation und Pfefferminz-Verteilung vom 15.09. bis 2.10.23. Information und Anmeldung bis 01.09.2023 bei susanne.wolf@gelbundblau.de, 0981/46089977 Oder Sie verwenden die Anleitung zum Nachmachen: www.respect-ansbach.de/projekte/kueken-kotzt-kippe



RESPECT-Aktion//

## RESPECT meets „Grüne Couch“

Auf der „Grünen Couch“ greifen wir zentrale gesellschaftsrelevante Themen auf. Das Motto lautet: „Reden miteinander statt übereinander“. Initiiert wurde die „Grüne Couch“ vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ansbach in Kooperation mit verschiedenen Partnern, wie dem Verband landwirtschaftlicher Fachbildung (VLF).

# Die Grüne Couch –

## „Reden miteinander statt übereinander“



RESPECT-Aktion//

## Das RESPECT-Lastenrad – das kostenlose Leihrad

Unser Lastenrad kann bequem das Auto ersetzen. Wir bieten einen kostenlosen Radverleih einfach und unbürokratisch. Unser elektrobetriebenes Lastenrad zum Ausleihen ist ein Angebot an die Ansbacher Bürger\*innen, Einzelhändler, Vereine und Initiativen. Das Rad kann kostenlos, stundenweise ausgeliehen werden (Spenden sind gern gesehen). Anlaufstelle: Mountain Sports, Johann-Sebastian-Bach-Platz 16 (Mo-Sa 10-18 Uhr). Dort erhaltet Ihr das Ausleihset nach HINTERLEGUNG EURES AUSWEISES. Standort des Rads: Montgelasplatz. Nähere Informationen unter [www.respect-ansbach.de/lastenrad](http://www.respect-ansbach.de/lastenrad). Herzlichen Dank an die Unterstützer:

Cents for Help e.V., Hilterhaus-Stiftung, Stadtwerke Ansbach, Croner-Bau, Eger & Eger und an die Partner: far-rad!kal, Mountain Sports, Ansbacher Kammerspiele e.V. und Stadt Ansbach



RESPECT-Aktion//

## TreePlantingProjects.

Eine starke Gemeinschaft von Waldverbessern. Wir mischen uns ein für den Umwelt- und Klimaschutz. Mit Pflanzaktionen und Aufforstungsprojekten vor Ort. Für einen unserer wichtigsten Verbündeten im Wettlauf mit dem Klimawandel: den Wald. Weitere Informationen: <https://treeplantingprojects.com/>



### IMPRESSUM

Veranstalter: Ansbacher Kammerspiele e.V., Stadt Ansbach

### Koordination:

Jakob Ackermann, Stefanie Hayduk, Sabine Leidenberger, Sabine Stein-Hoberg (RESPECT)

### Kontakt:

Ansbacher Kammerspiele  
Maximilianstr. 29  
91522 Ansbach  
info@respect-ansbach.de

Stadt Ansbach  
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1  
91522 Ansbach  
Tel. 0981 51397



Wir bedanken uns für eine großzügige Spende von JUWI

RESPECT wird gefördert von



instagram: respect\_ansbach | facebook: facebook.com/RESPECTansbach

[www.respect-ansbach.de](http://www.respect-ansbach.de)